

Bekanntnis zum Ehrenamt

NIEDERDIELFEN Chorverbandstag mit viel Musik / Sabine Klein neue Geschäftsführerin

Anja Brüser als Vorsitzende der Sängeryugend verabschiedet.

la ■ Selbst die Neuwahlen verliefen am Samstagnachmittag beim Chorverbandstag des Chorverbands Siegerland in der Adolf-Saenger-Halle in Niederdielfen harmonisch. Im Mittelpunkt stand die Musik. Zwischen Grußworten, Dankesreden und Wahlen stellten sich der Jugendchor White Valley Singers (Chorleiter: Musikdirektor ICV Matthias Merzhäuser), die Bichelbacher Sangesfreunde Gernsdorf (Chorleiter: Musikdirektor FDB Gerhard Schneider, der auch den Weißtaler Frauenchor Melodia, gleichfalls musikalisch mit von der Partie, leitet) und der Gemischte Chor Klangfarben Anzhausen unter seinem Leiter Chordirektor FDB Matthias Fischer vor.

Der Geschäftsbericht 2014, der den Delegierten schriftlich zugegangen war, war ein Spiegelbild der aktiven Chorszene im Siegerland. 106 Vereine gibt es mit 3527 Aktiven. Von den Vereinen feierten drei – der MGVC Concordia Hohenhain (50), der



Mit einem Blumenstrauß bedankte sich der 1. Vorsitzende des Chorverbands Siegerland, Gert Bruch, bei Anja Brüser, die nach 17-jähriger Amtszeit als Vorsitzende der Sängeryugend zurückgetreten ist. Fotos: la

Gemischte Chor La Musica Alchen (25) und Li(e)dschatten Wilgersdorf (25) – ihr Jubiläum. 49 Chöre sind Leistungsträger im Chorverband Nordrhein-Westfalen (NRW).

Vorsitzender Gert Bruch hatte zu Beginn die Vertreter aus Politik und Wirtschaft begrüßt, darunter die Bundestags-

abgeordneten Volkmar Klein (CDU) und Willi Brase (SPD). Stellv. Landrätin Jutta Capito stellte in ihrer Rede den Chorgesang in den Mittelpunkt mit all seinen positiven Aspekten für Körper, Geist und Seele. Klaus Grünebach, 1. stellv. Bürgermeister und Vorsitzender des Männerchors 1888 Wilnsdorf, ging in seiner Rede auf das soziale Engagement der Chöre ein. Er unterstrich, wie stark die Chöre in der Region verwurzelt sind. Grünebach: „Wer in einem Chor singt, singt nicht nur für sich, sondern stellt das Wir in den Vordergrund.“

Während die Jahresberichte „durchgewunken“ wurden, ebenso wie die Entlastung des Vorstands, gab es bei den anstehenden Wahlen eine geheime Abstimmung um den Posten der neuen Geschäftsführerin, die schließlich Sabine Klein für sich entschied. Marion Görg kandidierte nicht mehr, übernimmt aber noch für ein Jahr das Amt der Stellvertreterin. Nach 18 Jahren Vorstandsarbeit möchte sie ins zweite Glied zurücktreten. Für ihre engagierte Arbeit gab es von Gert Bruch einen Blumenstrauß und den Beifall der Delegierten. Blumen gab es auch für Anja Brüser, die sich nach 17-jähriger Amtszeit als Vorsitzende der Sängeryugend verabschiedete. Ein designierter Nachfolger soll in den nächsten Tagen beim Kreisjugendsängertag gewählt werden. Stellv. Vorsitzende des Chorverbands bleibt Ellen Schmelzer, zu Kassenprüfern wurden Uschi Dickel und Bernd Eckhardt gewählt.

Vorsitzender Gert Bruch hatte in seinem Vorwort zum Jahresbericht den Chören und Vorständen für ihre Arbeit gedankt und unter anderem betont: „In unserer heutigen modernen Freizeitgesellschaft ist es nicht immer einfach, die Chorsängerinnen und Chorsänger für Vereinsverpflichtungen zu gewinnen.“ Kleiner Wermutstropfen im durchaus positiven Bericht ist die Altersstruktur der Chöre. Das größte Potential von Frauen und Männern stellt die Gruppe ab 60 Jahre.

Zwei wichtige Termine stehen an: der NRW-Chorverbandstag am Wochenende in der Siegerlandhalle und das Meistersingersingen am 16./17. Mai in der Sauerlandhalle Lennestadt/Altenhundem.



Der Weißtaler Frauenchor Melodia gehörte mit zu den Chören, die die Zusammenkunft des Chorverbandes Siegerland am Samstag in der Adolf-Saenger-Halle in Niederdielfen musikalisch gestalteten.